

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 10. SITZUNG DES SCHUL- UND KULTURAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 26.10.2022
Beginn: 13:30 Uhr
Ort: in der FOS/BOS Regen,
Obere Bachgasse 23, 94209 Regen

ANWESENHEITSLISTE

Landrätin

Röhrl, Rita

stellv. Landrat

Plenk, Helmut

Ausschussmitglieder

Baueregger, Brigitte

Bauernfeind, Eva

Englram, Michael

Hannes, Alexander

Keilhofer, Hermann

Muhr, Robert

Müller, Johann

Müller, Monika

Oswald, Ilse

Vertretung für Frau Birgit Nistler

Schriftführerin

Dannerbauer, Maria

Verwaltung

Fischer, Hermann

Frisch, Thomas

Greil, Patrick

Kraus, Alexander

Langer, Heiko

Moser, Silvia

Weinberger, Günther

Wöfl, Reinhard

Weitere Anwesende:

Oswald Peter, Schulleiter Berufsschule Regen
Robert Brunner, brunner architekten
Jasmin Kraus, brunner architekten
Michael Kopp, IB Kopp
Ewald Schwankl, Elektro-Planer
Stefan Schmid, Planungsteam Schmid GmbH

Presse:

Johannes Fuchs, PNP
Johannes Bäumel, Viechtacher Anzeiger

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Alt, Anton	Entschuldigt
Kroner, Andreas	Vertretung für Herrn Fritz Schreder
	Entschuldigt
Nistler, Birgit	Entschuldigt
Dr. Pangerl, Robert	Vertretung für Herrn Franz Wittmann
	Entschuldigt
Schmidt, Heinrich	Vertretung für Herrn Anton Alt
	Entschuldigt
Schreder, Fritz	Entschuldigt
Wittmann, Franz	Entschuldigt

Verwaltung

Wühr, Hans	Entschuldigt
------------	--------------

TAGESORDNUNG

- 1 Ersatzneubau der BS und FOS Regen; Entwurfsplanung mit Kostenberechnung am "Rodenstockgelände" (Vorberatung)
- 2 Ersatzneubau der BS und FOS Regen; Ermächtigung der Landrätin zur Vergabe von Aufträgen

Landrätin Rita Röhl eröffnet um 13:30 Uhr die 10. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Schul- und Kulturausschusses fest.

TOP 1	Ersatzneubau der BS und FOS Regen; Entwurfsplanung mit Kostenberechnung am "Rodenstockgelände" (Vorberatung)
--------------	---

In der Kreistagssitzung am 19.07.2022 wurde die Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung für den Ersatzneubau der staatl. Berufsschule Regen mit FOS am Standort „Rodenstock“ vorgestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Installation einer PV-Anlage am Neubau zu prüfen. Außerdem sollte die bisher geplante Wärmeversorgung Biomasse kombiniert mit Gas als Spitzenlast überarbeitet werden. Hierzu fand am 12.09.2022 die erste Arbeitskreissitzung zur Energiewende statt.

Ergebnis: Das Gremium des Arbeitskreises kommt einstimmig zur Ansicht, dass die Energieversorgung des Gebäudes ohne den Einsatz fossiler Energieträger erfolgen soll. Unter Einbeziehung des Wirtschaftlichkeitsvergleichs wird eine Variante aus der Kombination einer Wärmepumpe und Hackschnitzelheizung befürwortet. Im Weiteren sollen die Planer die Variante detaillierter ausarbeiten und optimieren, anschließend ist die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung entsprechend dieser Variante anzupassen.

Bei einem Termin am 22.09.2022 an der Regierung v. Ndb. mit Vertretern der Brunner Architekten, der Schule und des Landratsamtes wurde die Aufteilung und Umsetzung des vorläufig genehmigten Raumprogramms besprochen. Ebenso wurde dem SG Hochbau der Regierung die Entwurfsplanung vorgestellt; es sind keine Einwände seitens der Regierung zu erwarten.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des SG 30.1 der Regierung v. Ndb. für die Generalsanierung der staatl. Berufsschule Regen wurde eingereicht. Das Raumprogramm wurde ebenfalls zur endgültigen Genehmigung an die Schulaufsicht der Regierung übergeben.

Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung stellt Herr Brunner (Brunner Architekten Viechtach) nun dem Schul- und Kulturausschuss vor, dieser Planungsstand stellt die Grundlage für die Förderantragsstellung nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Ndb. dar.

Der Schul- und Kulturausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:

1. Der Kreistag nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und der Vorstellung der Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung über 61.473.511,00 € durch die Brunner Architekten Viechtach.
2. Der Kreistag stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die notwendigen weiteren Planungs-Leistungsphasen für den Ersatzneubau zu veranlassen.
3. Der Kreistag stimmt der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung über 61.473.511,00 € zu.
4. Der Kreistag genehmigt das vorgelegte Planungskonzept mit Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 61.473.511,00 €. Die Maßnahme ist im Haushaltsplan weiterhin zu berücksichtigen.
5. Der Kreistag stimmt der Förderantragstellung bei der Regierung von Niederbayern zu.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 2 Ersatzneubau der BS und FOS Regen; Ermächtigung der Landrätin zur Vergabe von Aufträgen
--

Im Zuge der Baumaßnahme fallen regelmäßig Auftragsvergaben außerhalb der Sitzungszeiten von Ausschüssen für vorbereitende Maßnahmen wie Rodungsarbeiten, Abbrucharbeiten, Erschließungsarbeiten an.

Um eine Behinderung der vorbereitenden Maßnahmen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes zu vermeiden, sind in solchen Fällen Eilhandlungen durch die Landrätin erforderlich.

Der Ausschuss bevollmächtigt die Landrätin, künftig die Auftragsvergaben für die vorgenannten vorbereitenden Maßnahmen eigenständig durchzuführen, sofern die Vergabesummen im Rahmen der aktuellen Kostenberechnung von 497.565,78 € inkl. MwSt. für diese Maßnahmen liegen.

Dem Ausschuss wird zu jeder Sitzung der aktuelle Kostenstand mitgeteilt.

Der Schul- und Kulturausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und ist mit der vorgelegten Umsetzung einverstanden.
2. Der Ausschuss ermächtigt die Landrätin, künftig die Auftragsvergaben für die vorbereitenden Maßnahmen wie Rodungsarbeiten, Abbrucharbeiten, Erschließungsarbeiten eigenständig durchzuführen, sofern die Vergabesummen im Rahmen der aktuellen Kostenberechnung mit 497.565,78 € für die Baumaßnahme liegen.
3. Dem Ausschuss ist jeweils in der nächsten Sitzung über den aktuellen Vergabe- und Kostenstand zu berichten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Landrätin Rita Röhl die öffentliche 10. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Rita Röhl
Landrätin

Maria Dannerbauer
Schriftführerin